

## Inhalt.

	Seite
Hundertjähriger Kalender . . . . .	1
Haushaltungsverrichtungen auf alle 12 Monate . . . . .	41

### Verschiedene Kunststücke.

Von der Betrügerei mancher Fleischer, wenn sie Vieh kaufen wollen, um sich dafür zu bewahren . . . . .	57
Durch Proben zu erkennen, ob die Schafe frisch oder faul sind . . . . .	58
Zu machen, daß die Schafe den Widdern gerne nachgehen . . . . .	—
Zu erkennen, wie dicken Speck ein Schwein habe . . . . .	—
Wie man wilde Gänse fangen kann. . . . .	59
Wie man Enten und andere Vögel fangen soll . . . . .	60

	Seite
Eine probate Bienensalbe zu machen, daß die Bienen von selbst in den Stock fliegen . . . . .	60
Ein sicheres Mittel, wie man die Raub- bienen dämpfen soll . . . . .	61
Ein Mittel für den Stich der Bienen . . .	62
Wie man die Krebsen frisch und beim Le- ben erhalten soll, daß sie nicht so bald sterben . . . . .	63
Wie man die Krebsen mästen soll. . . . .	—
Einen oder mehrere lebendige Krebsen so roth zu machen, als wenn solche ge- sotten wären . . . . .	64
Zu verhüten, daß das Getreide nicht bran- dig werde . . . . .	—
Ein anderes . . . . .	—
Zu machen, daß der Flachs wie eine Seide wird . . . . .	65
Alle Arten von Bäumen zu pflanzen, daß sie wider ihre Gewohnheit viel grö- ßere Früchte bringen müssen . . . . .	—
Zu verhüten, daß die Bäume das Obst nicht fallen lassen . . . . .	67
Zu machen, daß ein Baum zweierlei Obst trage, eines mit Kernen, das an- dere ohne Kerne . . . . .	—
Saure Früchte süß zu machen . . . . .	68
Einen Apfel an einem Baume noch einmal so groß zu erzeugen, als die Art des Baumes sonst erzeugt hat . . . . .	—
Zu machen, daß ein Apfelbaum zugleich Apfel und Rosen trage . . . . .	—

	Seite
Kunstartig zu machen, daß ein Kirschbaum sowohl Kirschen als Weintrauben trage . . . . .	69
Wie man Kirschen den Winter über frisch erhalten kann . . . . .	—
Daß man Nüsse ohne Schale wachsend machen kann . . . . .	70
Nüsse zu erzeugen, die recht dünne Schalen haben . . . . .	71
Die Art Quitten recht groß zu erzeugen . . . . .	—
Wie man rothe Pfirschen machen soll . . . . .	—
Fünferlei Rosen auf einem Stocke zu erzeugen . . . . .	—
Braunrothe Lilien mit leichter Mühe zu erzeugen . . . . .	72
Zu machen, daß die Lilien zu jeder Jahreszeit Blumen tragen . . . . .	—
Wie man zweierlei Farben an einem Nelkenstocke erzeugen soll . . . . .	73
Zu machen, daß die Nelken im Winter blühen . . . . .	—
Eine Geschwindigkeit, Weinfescher fortzupflanzen zu können . . . . .	—
Wenn man einen neuen Weinberg anlegen will, wie man erfahren soll, ob guter oder böser Wein daselbst wachsen werde . . . . .	—
Wie man Weintrauben ohne Kerne erzeugen kann . . . . .	74
Weintrauben ein ganzes Jahr hindurch frisch und gut zu erhalten . . . . .	—
Zu verhüten, daß kein Wurm in einen Weinberg komme . . . . .	75

	Seite
Wie man einen Most lange süß erhalten soll . . . . .	76
Noch eine Art, den Wein ein ganzes Jahr gut zu erhalten . . . . .	77
Wie man das Wasser aus dem Weine bring- en kann . . . . .	—
Den Weinen einen guten Geruch zu ma- chen . . . . .	—
Wie man rothen Wein blank oder weiß machen soll . . . . .	78
Noch einige Weinkünste . . . . .	—
Zu machen, daß keine Fliege in ein Haus, Stube, Kammer oder Gewölke komme . . . . .	79
Zu machen, daß alle Fliegen an einem Orte zusammen kommen müssen, damit man sie tödten kann . . . . .	—
Ein heilsames Mittel für erfrorene Glie- der . . . . .	—
Ein Kunststück, die Wanzen zu vertreiben	80
Ein gewisses Mittel, die Warzen zu ver- treiben . . . . .	—
Erfrorene Füße wieder zurecht zu bring- en . . . . .	—
Ein sicheres Mittel, die Hühneraugen zu heilen . . . . .	81
Wunderbares und geheimes Schuhwachs zuzurichten, welches ungeachtet der Fettigkeit, woraus es besteht, im Wasser sich auflöset, und den Schu- hen, ohne zu rußen oder zu schmu- zen, einen vortrefflichen Glanz und Schwärze gibt . . . . .	—

	Seite
Mittel für die Flöhe der Hunde . . . . .	82
Des Herrn von Justi vorgeschlagenes und sicherstes Mittel wider die Korn- würmer . . . . .	—
Die Warzen zu vertreiben . . . . .	—
Bewährtes Mittel, wenn man sich mit Pul- ver verbrannt hat . . . . .	83
Ein artiges, sympathetisches Kunststück, fremde Tauben zu fangen . . . . .	—
Einer gewissen vornehmen Dame vortreff- liche Mund- und Handpommade . . . . .	—
Ein Jägerstück zu machen, daß sich viel Wildpret an einem Orte versammle . . . . .	84
Eine recht gute Schwärze, die nicht herun- ter geht, zu bereiten . . . . .	—
Ein schlechtes, doch nütliches Mittel einen Acker ohne Mist zu düngen . . . . .	—
Einen Regenbogen an einer Wand vorzustel- len und scheinbar zu machen . . . . .	85
Kunststück, viel junge Bienen zu erzeugen . . . . .	—
Ein artiges Kunststücklein, den Hans groß wachsen zu machen . . . . .	—